



Presseinformation

**Pressesprecherin
Fina Geschonneck**

Tel.: 030 202491-11
Fax: 030 202491-50
E-Mail:
fina.geschonneck@ikkev.de

Berlin, 16. April 2012

Nachschlagewerk ordnet Finanzen der GKV ein

Broschüre des IKK e.V. verschafft Überblick über die finanzielle Situation und Entwicklung im Gesundheitswesen

Wie haben sich die Versichertenzahlen der Kassenarten seit 2000 entwickelt? Welche Prognose zeichnet sich bei der GKV-Finanzentwicklung bis 2014 ab? Wie setzt sich der Überschuss des Gesundheitsfonds zusammen und wie hoch sind die finanziellen Belastungen der GKV durch versicherungsfremde Leistungen?

Diese und weitere wichtige Zahlen, Daten und Fakten zur Einnahmen- und Ausgabenentwicklung in der Gesetzlichen Krankenversicherung liefert die Neuausgabe der Broschüre „Zahlen-Daten-Fakten“ des IKK e.V.

Die Broschüre enthält nicht nur einen allgemeinen Teil basierend auf dem aktuell verfügbaren Zahlen- und Datenmaterial des Jahres 2011. Beleuchtet werden darüber hinaus auch die Themen der Weiterentwicklung des Morbi-RSA und der Anforderung an eine nachhaltige Präventionsstrategie.

Jürgen Hohnl, Geschäftsführer des IKK e.V., sagt: „Mit dieser Broschüre wollen wir fundiertes Datenmaterial liefern. Das trägt zur Transparenz im Gesundheitswesen bei und ermöglicht objektive, verlässliche Beurteilungen und Entscheidungen. Dies ist für alle Akteure des Gesundheitswesens, Politik- oder Pressevertreter ebenso wie für Interessierte der Branche höchst relevant.“

Hinweis für die Redaktionen:

Die „Zahlen, Daten, Fakten“-Broschüre 2012 des IKK e.V. kann angefordert werden beim IKK e.V., Tel: 030/202491-0 oder info@ikkev.de. Als PDF-Download steht das Kompendium auch unter www.ikkev.de zur Verfügung.

Über den IKK e.V.:

Der IKK e.V. ist die Interessenvertretung von Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Der Verein wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, die Interessen seiner Mitglieder und deren mehr als fünf Millionen Versicherten gegenüber allen wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens zu vertreten. Dem IKK e.V. gehören die IKK Brandenburg und Berlin, die IKK classic, die IKK gesund plus, die IKK Nord sowie die IKK Südwest an.

- Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.ikkev.de -